

Ort	Antragsteller	Projekt	Land	Förderung
Düsseldorf	LEBENSzeichen Afrika e.V.	Die Region Mbale gilt in Bezug auf medizinisches Personal als unterversorgt, im Rahmen des Projektes soll daher vor allem auch die Versorgung in kleinen Krankenstationen im ländlichen Raum verbessert werden. Dazu soll in der Stadt Kolonya eine Krankenpflege- und Hebammenschule errichtet werden, an der Hebammen, Krankenschwestern und medizinische Dorfhelferinnen ausgebildet werden.	Uganda	11.000,00 €
Essen	Peasant Economists Association e. V.	Die Haupteinkommensquelle für viele Familien in der Region Northwest ist das Zerkleinern von Gestein in Handarbeit. Eine Gruppe von Jugendlichen vor Ort hat eine Initiative gegründet, die die Lebens- und Arbeitsbedingungen verbessern will. Diese Initiative soll bei der Herstellung von Steinpressen unterstützt werden, die lokal produziert werden sollen und die mühsame Handarbeit erleichtern.	Kamerun	5.800,00 €
Bad Honnef	Initiative "Förderung des Kenema Hospital"	Kenema ist die Hauptstadt der Eastern Province mit einem Einzugsgebiet von 500.000 Menschen. Für diese gibt es lediglich ein öffentliches Krankenhaus mit 350 Betten. Die Ausstattung des Hospitals ist äußerst mangelhaft, die Region war zudem stark von Ebola betroffen. Der Verein hat medizinische Hilfsmittel und Instrumente gesammelt, die nun mit Hilfe der Förderung des Landes nach Kenema verschifft werden.	Sierra Leone	6.500,00 €
Oberhausen	Missionskreis Stadtdekanat Oberhausen	Dem Krankenhaus in Kpando mangelt es an Ausstattung, da die Gemeinde finanziell nicht in der Lage ist, den Bedarf des Hospitals zu decken. Im Rahmen des Projektes werden nicht nur dringend benötigte Anschaffungen vom Fieberthermometer bis zum Krankenhausbett getätigt. Es sollen zugleich auch neue Arbeitsplätze in der Krankenpflege geschaffen werden, von denen vor allem Frauen profitieren sollen.	Ghana	10.000,00 €
Dortmund	TABU e.V.	Der Verein unterstützt die lokale Initiative CAFGEM, in der Frauen gegen weibliche Genitalverstümmelung kämpfen. CAFGEM setzt dabei vor allem auf Aufklärung und hat verschiedene Bildungseinrichtungen für Kinder und Erwachsene in Savannenregionen gebaut. Im Rahmen der Förderung wird die Erweiterung und Elektrifizierung eines Kindergartens in Mackinnon unterstützt. Kinder werden hier nur aufgenommen, wenn die Eltern auf die Beschneidung ihrer Töchter verzichten und an regelmäßigen Programmen der Erwachsenenbildung teilnehmen.	Kenia	12.000,00 €
Herne	Freunde der AIC Madagaskar e. V.	Das Bildungsprojekt war zunächst nur für Kinder geplant, die in abgelegenen Dörfern im Südosten Madagaskars keine ausreichende Schulbildung bekamen. Schnell zeigte sich aber, dass auch die Erwachsenen - und hier vor allem Frauen - lesen, schreiben und rechnen lernen wollten. Inzwischen werden Kinder wie Erwachsene unterrichtet. Letztere werden zudem geschult in Themen wie Hygiene, Gesundheitsvorsorge, Bürgerrechte und die Gründung landwirtschaftlicher Kooperativen.	Madagaskar	5.000,00 €
Dortmund	Momella Förderverein e. V.	Die Grundschule in Tuvaila hat nur 20 Klassenräume für knapp 1.000 Schülerinnen und Schüler. Mit Hilfe der Förderung des Landes soll ein weiterer Klassenraum speziell für Schüler mit Behinderungen gebaut und mit lokal hergestellten behindertengerechten Möbeln ausgestattet werden.	Tansania	5.200,00 €

## Auslandsprojekte Förderzusagen 2015



Ort	Antragsteller	Projekt	Land	Förderung
Remscheid	The Young Shall Grow International e. V.	Erster Teil einer Ausbildung für so genannte Traditional Birth Attendants, die in ländlichen Gebieten der Voltaregion Geburten begleiten. Dieses Modul des aus drei Teilen bestehenden Kurses behandelt unter anderem wichtige Aspekte der Vorsorge wie Hygiene, Ernährung und mögliche Beschwerden der Schwangeren. Darüber hinaus lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer (etwa ein Drittel sind Männer) aber auch das frühzeitige Erkennen von Risiken, die es notwendig machen, die Schwangeren möglichst frühzeitig in das zwei bis drei Fahrtstunden entfernte Krankenhaus zu bringen. Das Land Nordrhein-Westfalen fördert das Projekt seit 2013. Es geht zurück auf eine Initiative vor Ort, die eine Hebamme aus Remscheid um Hilfe bei der Erarbeitung des Ausbildungsprogramms gebeten hat.	Ghana	2.800,00 €
Remscheid	The Young Shall Grow International e. V.	Dritter Teil einer Ausbildung für so genannte Traditional Birth Attendants, die in ländlichen Gebieten der Voltaregion Geburten begleiten. In diesem Modul wird neben der praktischen Hilfe bei der Geburt auch die richtige Nachsorge der Mütter und Kinder besprochen.	Ghana	5.600,00 €
Essen	Gibe e. V.	In der Hauptstadt Dakar soll eine Brunnenanlage mit Wasserfilter zur Aufbereitung von Trinkwasser gebaut werden. Hiermit soll auch ein Hühnerstall versorgt werden, der bereits im letzten Jahr mit Landesmitteln gebaut wurde. Das Projekt hat zum Ziel, durch die Produktion von Eiern und Hühnerfleisch Arbeitsplätze vor allem für Jugendliche zu schaffen. Es wird kombiniert mit einer Suppenküche, in der arme Kinder täglich eine warme Mahlzeit bekommen sollen und ist Teil einer Farm, auf der auch Gemüse produziert wird.	Senegal	10.000,00 €
Bochum	Aktion Pro Afrika e.V.	Im Dorf Djigué verfügen die Frauen über ein Feld, das sie wegen Wassermangels aber nur in der Regenzeit nutzen können. Der Verein möchte die Frauen durch den Bau eines Brunnens unterstützen sowie das 2 Hektar große Gelände einzäunen, da wilde Tiere immer wieder Fraßschäden anrichten.	Mali	13.000,00 €
Köln	Förderverein des Richard-Riemerschmid-Berufskollegs e.V.	Schülerinnen und Schüler des Kölner Berufskollegs reisen im Sommer für vier Wochen nach Olinda, um dort bei der Renovierung und dem Umbau eines Vereins- und Veranstaltungsgebäudes zu helfen sowie sanitäre Anlagen zu bauen. Das Haus gehört einem Verein, der durch soziokulturelle Angebote Kinder und Jugendliche vom Abgleiten in die Straßensriminalität bewahren will.	Brasilien	10.000,00 €
Düsseldorf	stop mutilation e.V.	Somalia ist das Land mit der weltweit höchsten Rate an genital verstümmelten Mädchen und Frauen. Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, mit einer Aufklärungskampagne in entlegenen Dörfern der Region Puntland zur Abschaffung dieser Praxis beizutragen. Die Aufklärungsarbeit wird dabei von lokalen Mitarbeitern geleistet, unter ihnen eine ehemalige Beschneiderin, die heute vor den Risiken dieser Praxis warnt. Die Kampagne wurde bereits 2013 vom Land Nordrhein-Westfalen gefördert und mit großem Erfolg durchgeführt.	Somalia	10.000,00 €
Hagen	Kirche am Widey - Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Hagen	Im Dorf Zandspruit in der nordrhein-westfälischen Partnerprovinz Mpumalanga soll ein so genannter "safe park" gebaut werden. In dieser Einrichtung werden die Kinder nach der Schule betreut und so vor sexuellen Übergriffen, denen vor allem die Mädchen immer wieder ausgesetzt sind, geschützt.	Südafrika (Mpumalanga)	10.000,00 €
				<b>116.900,00 €</b>

## Auslandsprojekte Förderzusagen 2015

